

## Weitere Informationen

Tagung in Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg, dem Altstadtverein Merseburg e.V. sowie der Stadt Merseburg.



Kulturhistorisches Museum  
Schloss Merseburg

Ständehaus Merseburg, Oberaltenburg 2

06217 Merseburg

Kostenfreie Parkmöglichkeiten in der Nähe vorhanden

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungstermin schriftlich zu erklären.

Die Tagung ist eine anerkannte Fortbildung für PädagogInnen. Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage ausgestellt. Reg. Nr.: WT 2019-063-14

Titelbild: Kreuzkapelle Freimfelde, Ev. Kirchspiel Merseburg, Foto: M. Behne

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT

100 jahre  
bauhaus

Landesheimatbund  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Magdeburger Str. 21  
06112 Halle (Saale)



# Modernes Bauen – Friedrich Zollinger in Merseburg

Tagung und Stadtrundgang

Sonnabend, 23. März 2019

Merseburg, Ständehaus

#moderndenken

  
**LANDES-  
HEIMATBUND  
SACHSEN-ANHALT E.V.**

  
**LANDES-  
HEIMATBUND  
SACHSEN-ANHALT E.V.**

## Modernes Bauen – Friedrich Zollinger in Merseburg

Tagung in Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg, dem Altstadtverein Merseburg e. V. sowie der Stadt Merseburg.

Das 100-jährige Bauhaus-Jubiläum 2019 soll Anlass sein, einen weniger bekannten, aber trotzdem sehr einflussreichen Architekten dieser Zeit in den Fokus zu rücken.

Von 1918–1930 prägte Friedrich Zollinger das Stadtbild Merseburgs beispiellos. In dieser Zeit entstanden mehrere Siedlungen mit den so genannten Zollinger-Dächern – einer Leichtbauweise aus Holz, die den Bau eines Eigenheimes auch für einfache Industriearbeiter in der damaligen Zeit erschwinglich machte. Sein innovatives Schüttbetonverfahren ermöglichte das Errichten von Reihenhäusern in kürzester Zeit.

Die Tagung beleuchtet Leben und Werk Friedrich Zollingers, sein Wirken in Merseburg und stellt seine Erfindungen in den Kontext des Neuen Bauens der 1920er Jahre.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Tagung auch die Gegenwart und die Zukunft in den Blick genommen: Wie ist es heute um die Häuser und Siedlungen Zollingers bestellt? Wie geht die Stadt Merseburg mit seinem Erbe um? Und schließlich: Handelt es sich bei der Zollbauweise sogar um ein Konzept mit Zukunft?

Im Anschluss an die Tagung werden wir gemeinsam einen Stadtrundgang durch einige Zollinger-Viertel unternehmen (3,00 € pro Person, ermäßigt 1,50 €).

## Programm

9.30 Uhr Begrüßung

10 Uhr *Friedrich Zollinger, Architekt und Städteplaner im Kontext seiner Zeit*  
Charlotte Bairstow, Gießen

10.30 Uhr *Das Wirken Friedrich Zollingers in Merseburg*  
Dr. Karin Heise, Merseburg

11 Uhr *Architektur zwischen den Zeiten. Baukultur der klassischen Moderne im Umkreis Friedrich Zollingers – zwischen Rückbesinnung und Funktionalismus*  
Dr. Olaf Karlson, Halle

11.30 Uhr *Zollingers Konstruktionen im historischen Kontext*  
Dr.-Ing. Udo Bode, Hannover

Mittagspause

13.30 Uhr *Zollinger-Siedlungen: Status quo und Zukunftsoptionen*  
Ivo Walther, Merseburg

14 Uhr *Große Dächer aus kurzen Stäben – Neue Chancen für ein hundertjähriges Konstruktionsprinzip*  
Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr, Leipzig

Kaffeepause

ab 15 Uhr Stadtrundgang zu Gebäuden mit Zollinger-Dachkonstruktion

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **15. März 2019** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

E-Mail: [info@lhbsa.de](mailto:info@lhbsa.de)

Per Post (umseitig) oder als Fax unter: **0345-29 28 620**

**Programmänderungen behalten wir uns vor. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen auf Selbstzahlerbasis in der Umgebung des Tagungsortes.**

Teilnahme an der Tagung am 23. März:

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Mitglied  Nichtmitglied

Teilnahme am Stadtrundgang:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon | Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift